

Sandra Feroletto

Neuigkeiten aus der Romandie



à jour!

Psychotherapie-Berufsentwicklung

10. Jahrgang, Nr. 2, 2024, Seite 10–11

DOI: 10.30820/2504-5199-2024-2-10

Psychosozial-Verlag

Impressum | Mentions légales

à jour! – Psychotherapie-Berufsentwicklung

eISSN 2504-5202

10. Jahrgang Heft 2 / 2024, Nr. 20

<https://doi.org/10.30820/2504-5199-2024-2>

Herausgeber

Assoziation Schweizer Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten ASP

Riedtlistr. 8 | 8006 Zürich | Tel.: 043 268 93 00 | www.psychotherapie.ch

Die Zeitschrift à jour! Psychotherapie-Berufsentwicklung ist ein Informationsorgan der ASP. Gleichzeitig versteht sie sich als Forum ihrer Mitglieder, in dem auch Meinungen geäußert werden, die unabhängig von der Meinung des Vorstandes und der Redaktion sind.

Redaktion

Peter Schulthess | Redaktionsleitung

peter.schulthess@psychotherapie.ch | Tel.: 076 559 19 20

Christiane Stieglitz | christiane.stieglitz@psychotherapie.ch

Nathalie Jung | nathalie.jung@psychotherapie.ch

Sandra Feroletto | sandra.feroletto@psychotherapie.ch

Redaktionsschluss

1. März für Juni-Heft | 15. September für Dezember-Heft

Verlag

Psychosozial-Verlag GmbH & Co. KG

Walltorstr. 10 | D-35390 Gießen | Tel.: +49 641 96 99 78 26

www.psychosozial-verlag.de | info@psychosozial-verlag.de

Anzeigen

Anfragen zu Anzeigen richten Sie bitte an den Verlag (anzeigen@psychosozial-verlag.de) oder die Geschäftsstelle der ASP (asp@psychotherapie.ch).

Es gelten die Preise der auf www.psychosozial-verlag.de einsehbaren Mediadaten.

ASP-Mitglieder wenden sich bitte direkt an die Geschäftsstelle der ASP.

Titelbild

© iStock by Getty Images/RapidEye

Alle Abbildungen ohne Copyrightnennung direkt beim Bild: © ASP

Die Zeitschrift à jour! Psychotherapie-Berufsentwicklung ist online einsehbar:

www.a-jour-asp.ch



Die Beiträge dieser Zeitschrift sind unter der Creative Commons Attribution-NonCommercial-NoDerivs 3.0 DE Lizenz lizenziert. Diese Lizenz erlaubt die private Nutzung und unveränderte Weitergabe, verbietet jedoch die Bearbeitung und kommerzielle Nutzung. Weitere Informationen finden Sie unter: creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de

à jour! – Evolution de la profession de psychothérapeute

eISSN 2504-5202

10. tome numéro 2 / 2024, 20

<https://doi.org/10.30820/2504-5199-2024-2>

Editeur

Association Suisse des Psychothérapeutes ASP

Riedtlistr. 8 | 8006 Zürich | Tel.: 043 268 93 00 | www.psychotherapie.ch

La revue à jour! Évolution de la profession du psychothérapeute est un organe d'information de l'ASP. En plus, c'est un forum dans lequel on exprime des avis qui sont indépendants de l'avis du comité et de la rédaction.

Rédaction

Peter Schulthess | Directeur de rédaction

peter.schulthess@psychotherapie.ch | Tel.: 076 559 19 20

Christiane Stieglitz | christiane.stieglitz@psychotherapie.ch

Nathalie Jung | nathalie.jung@psychotherapie.ch

Sandra Feroletto | sandra.feroletto@psychotherapie.ch

Date de rédaction finale

1er mars pour juin | 15 septembre pour décembre

L'éditeur

Psychosozial-Verlag GmbH & Co. KG

Walltorstr. 10 | D-35390 Gießen | Tel.: +49 641 96 99 78 26

www.psychosozial-verlag.de | info@psychosozial-verlag.de

Annonces

Veuillez adresser vos demandes de renseignements sur les annonces à l'éditeur (anzeigen@psychosozial-verlag.de) ou au bureau de l'ASP (asp@psychotherapie.ch).

Les prix valables sont ceux publiés dans les données médiatiques sur

www.psychosozial-verlag.de.

Les membres ASP sont priés de s'adresser directement à la rédaction.

Couverture

© iStock by Getty Images/RapidEye

Toutes les illustrations sans mention de copyright directement auprès de l'image : © ASP

La revue à jour! Psychothérapie-Développement professionnel est

consultable en ligne : www.a-jour-asp.ch



Les articles de cette revue sont disponibles sous la licence Creative Commons 3.0 DE en respectant la paternité des contenus – pas d'utilisation commerciale – sans œuvre dérivée. Cette licence autorise l'utilisation privée et la transmission sans modification, interdit cependant le traitement et l'utilisation commerciale. Veuillez trouver de plus amples informations sous : creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de

Neuigkeiten aus der Romandie

Sandra Feroletto



Die neue Ära der ASP ist unter der Leitung von Christiane Stieglitz, die ihre neuen Aufgaben mit Engagement und Kompetenz angepackt hat, gut angelaufen: Überprüfung der Funktionsweisen, Einführung agiler Verwaltungsmodalitäten, grundlegende Fragen zu den Strukturen des Verbandes, Sparmassnahmen, Entwicklungsprojekte, Einführung neuer Mittel zur Kommunikation und zum Zusammenschluss unserer Mitglieder ... ihre Impulse sind zu zahlreich, um erschöpfend aufgezählt zu werden. Es ist erfreulich zu spüren, wie ihre Dynamik einen frischen Wind in unseren Verband bringt und uns optimistisch in die Zukunft blicken lässt.

Neue Angebote für Sie dürften bei Erscheinen dieser Ausgabe bereits entstanden sein. Es ist die Rede davon, Räume für Intevision und klinischen Austausch zu schaffen, um unsere ASP-Gemeinschaft auf konkrete Weise zu stärken, indem wir uns für eine engere Kollegialität einsetzen. Es wird auch darüber nachgedacht, eine Austauschgruppe über einen der bestehenden Instant-Messenger einzurichten, um einen flüssigen und schnellen Kontakt zwischen den

Mitgliedern sowie zwischen den Mitgliedern und dem Sekretariat zu ermöglichen. Das Projekt soll mehrsprachig angelegt sein, um unsere Kantons- und Sprachgrenzen zu überschreiten und so eine grössere globale Synergie der ASP zu erreichen. Wir planen auch, eine Arbeitsgruppe für Qualität zu gründen, um einfache und effektive Modalitäten zu entwickeln, um den Qualitätsanforderungen gerecht zu werden. Darüber hinaus werden uns einige Projekte weiterhin beschäftigen, wie z. B. ASP Integral oder die Beobachtung der politischen und tariflichen Entwicklungen für unseren Beruf. Wir werden uns jedoch wieder auf unsere Mitglieder, unsere Rolle als Berufsverband und unsere Verbindungen zum Bund konzentrieren, um unsere personellen und finanziellen Mittel nicht zu verzetteln.

All diese scheinbar vielleicht harmlosen Massnahmen werden als direkte Folge nach und nach eine gemeinschaftliche Identität innerhalb der ASP schaffen und auch dazu führen, dass wir finanziell wieder ins Gleichgewicht kommen. Diese neuen Grundlagen sollten es uns ermöglichen, gelassen in die Zukunft zu



© Adobe / freshidea

blicken. In diesem Zusammenhang sind wir weiterhin darauf angewiesen, dass wir alle neue Mitglieder gewinnen, um unseren professionellen Kreis zu vergrössern. Ein Vorschlag für einen Beitrag als Anerkennung für Ihre Bemühungen, neue Mitglieder zu gewinnen, wird in Kürze in unserem Newsletter erscheinen. Wie Sie sehen, ist es ein optimistischer Beitrag, den ich an Sie richte, und ich freue mich darauf, Sie in der Romandie oder bei einem unserer ASP-Treffen wieder zu hören und/oder zu sehen.

Ich vergesse jedoch nicht die grossen Schwierigkeiten, die Sie vor allem in der Romandie bei der Suche nach Psychiatern haben, die als Gutachter tätig sind. Ich versuche, Fachleute für diese Rolle zu mobilisieren und mit den Gruppenpraxen über die Möglichkeit zu sprechen, sich zur Verfügung zu stellen. Das Problem ist jedoch stark verallgemeinert, und viele (Kinder-)Psychiater haben keine Lust, diese administrative Rolle zu übernehmen, die sie auf klinischer Ebene als wenig aufwertend empfinden. Ich gebe die Hoffnung nicht auf und hoffe, Sie auch nicht, aber mir ist klar, dass der direkte persönliche Kontakt

immer noch der beste Weg ist, um eine Verbindung herzustellen. Ich hoffe daher, dass wir alle unsere bevorzugten Gesprächspartner bereits gefunden haben oder in Kürze finden werden.

Unsere Sitzung in der Romandie Mitte Mai hat uns viel gegenseitige Unterstützung und gemeinsame Überlegungen darüber gebracht, wie wir am reibungslosesten mit dem komplexen System der OKP arbeiten können. Wir werden uns weiterhin gegenseitig unterstützen und ich bin überzeugt, dass wir alle bald jede Etappe des neuen Rhythmus und der neuen Strukturen, die es zu respektieren gilt, vollständig verinnerlicht haben. Selbstverständlich stehe ich Ihnen aber auch ausserhalb der geplanten formellen Sitzungen zur Verfügung, um direkt auf Ihre Fragen und/oder Orientierungsbedürfnisse einzugehen. Wir danken Ihnen für Ihre Zeit als Mitglied des ASP und für Ihr Vertrauen, und ich hoffe, wir sehen uns bald wieder!

Mit kollegialen Grüssen,

Sandra Feroletto, Vorstandsmitglied der ASP
und Delegierte für die Romandie

